



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Niedersächsisches Bauerngehöft**

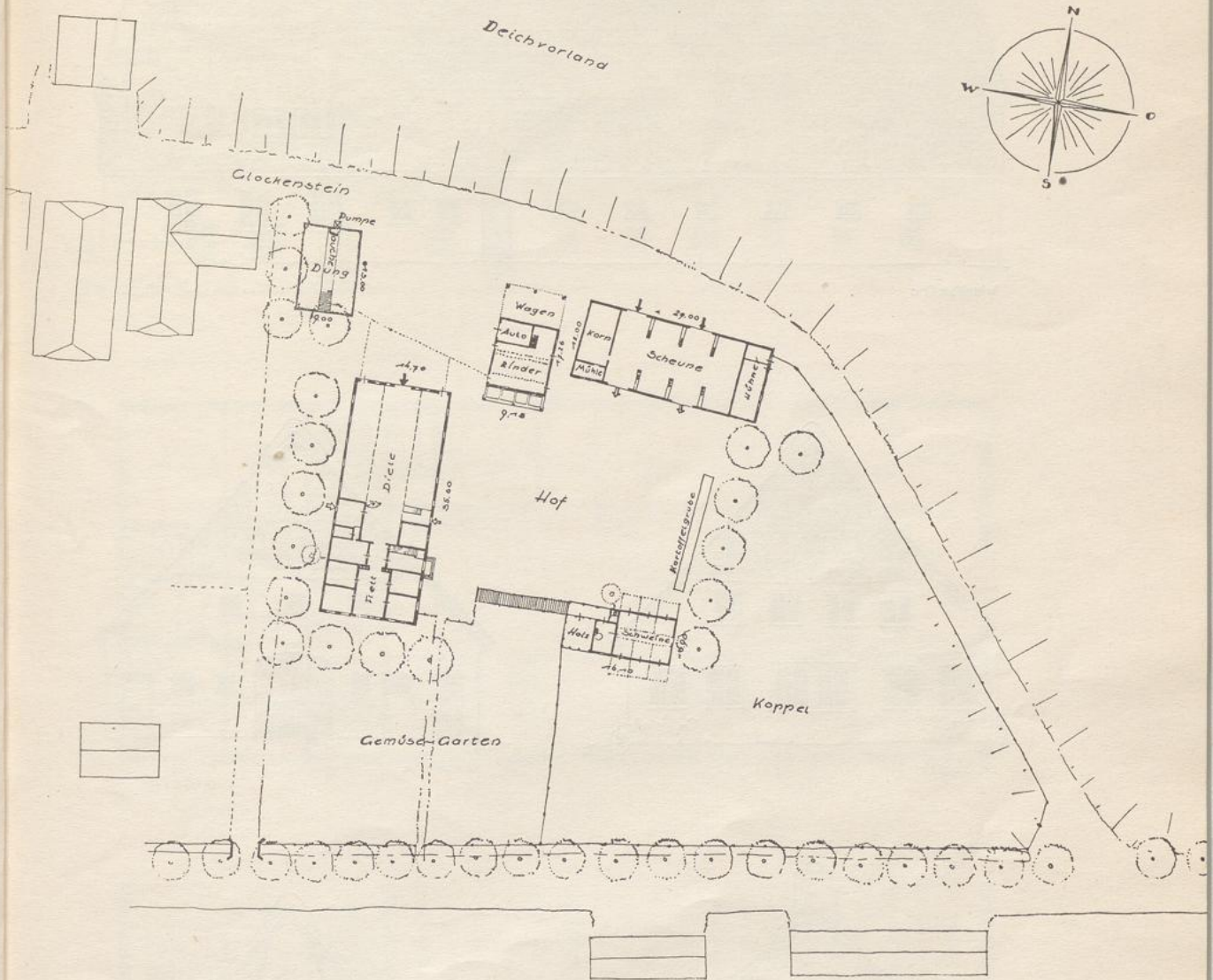
**Verein für Niedersächsisches Volkstum**

**Bremen, 1938**

2. Verfasser: Architekt Dipl.-Ing. Hermann Haslob, Elbing.

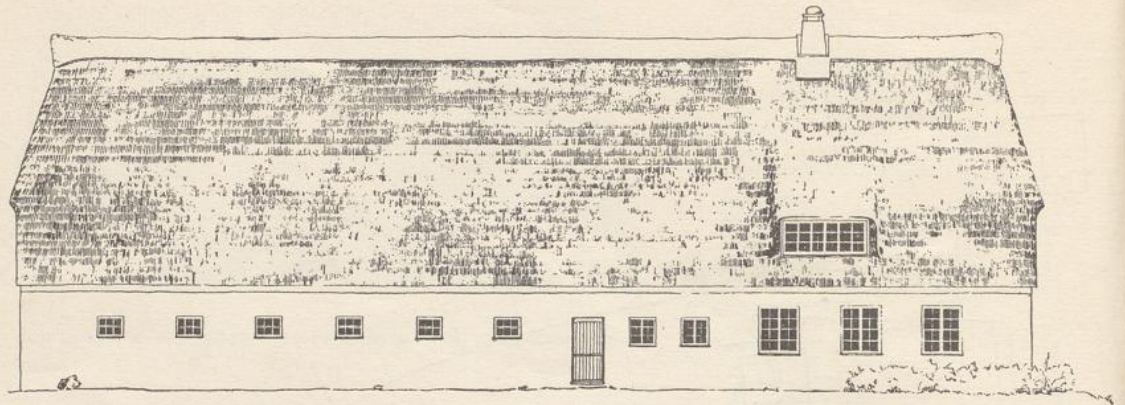
---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96208](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96208)

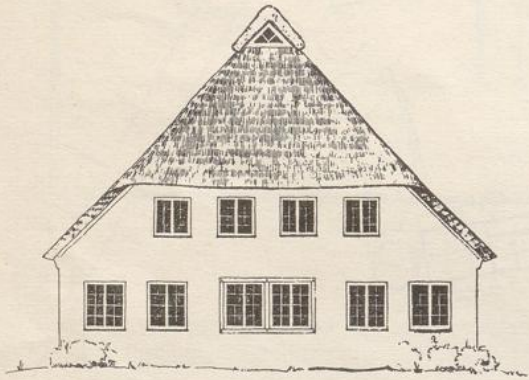


2. Verfasser: Architekt Dipl.-Ing. Hermann Haslob, Elbing.

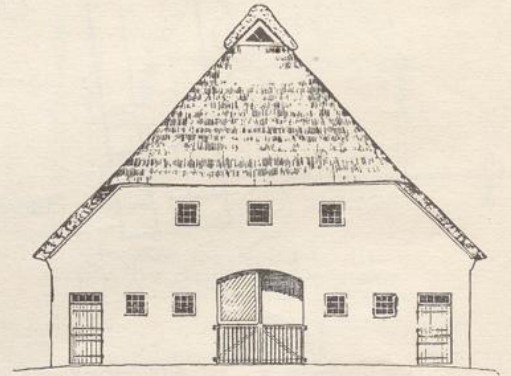
Der Haupthof ist mit Rücksicht auf eine der Wirklichkeit entnommene Grundstückslage seitlich vom Hauptgebäude angeordnet, während der Vorhof vor dem Einfahrtsgiebel vor allem die Dungstätte aufnimmt. Im Grundriß des Haupthauses vermittelt der in die Mitte des Hauses gelegte Wohnraum — vom Verfasser Flett genannt — den Zugang zu den Stuben und Kammern. Durch diese Anordnung besteht eine unmittelbare Übersicht über alle Vorgänge auf der großen Diele. Der Aufwand für den Wohnteil steht in gutem Verhältnis zum Stallteil.



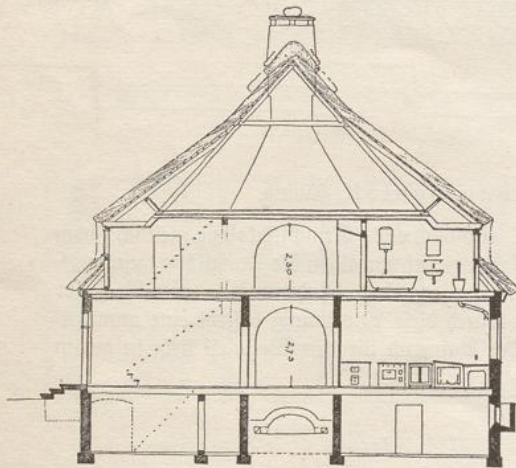
Westseite



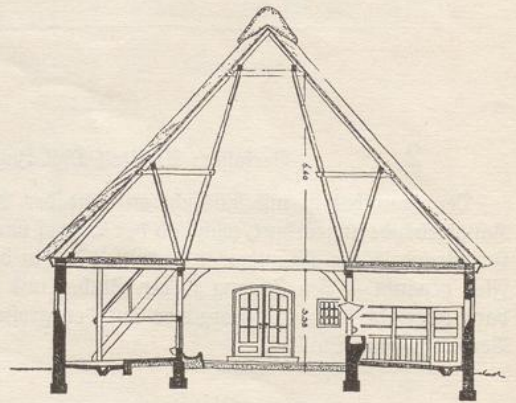
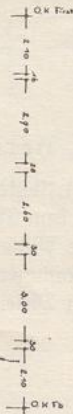
Südsseite



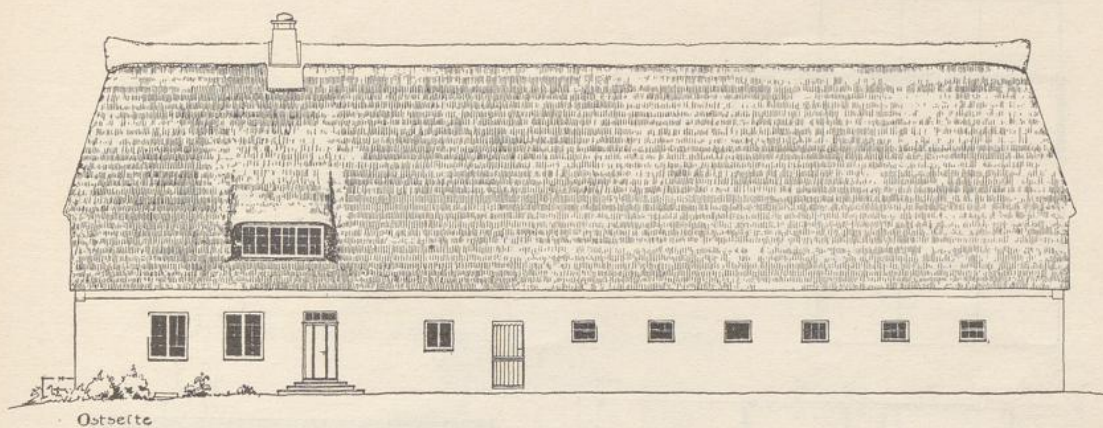
Nordseite



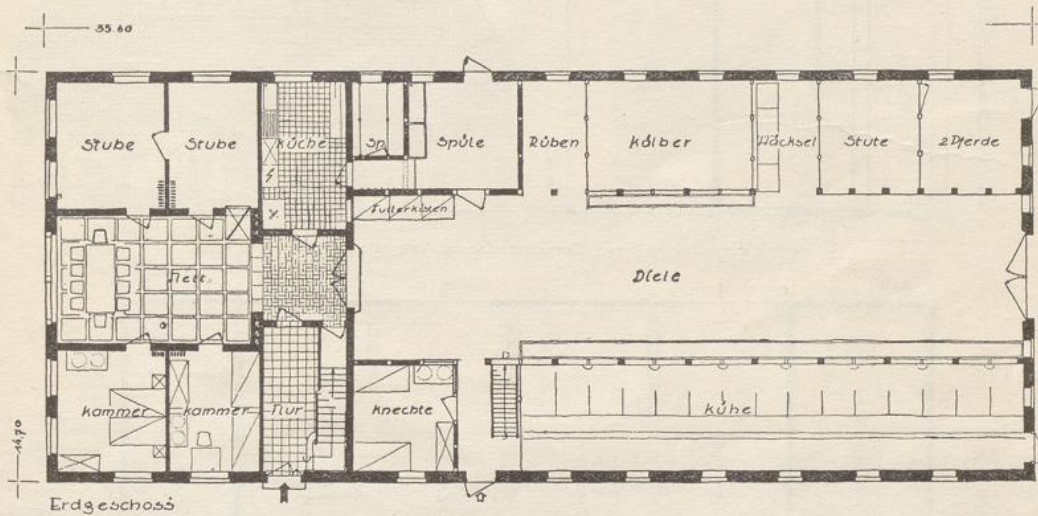
Hermann Haslob, Eibing



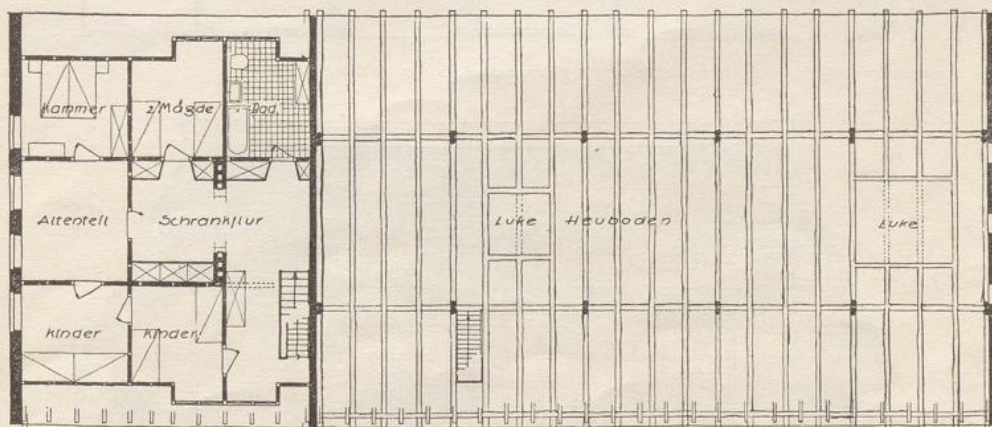
Schnitt durch Wohn- und Stallteil



Ostseite

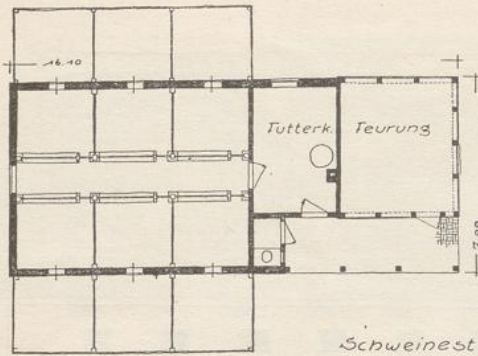


Erdgeschoss

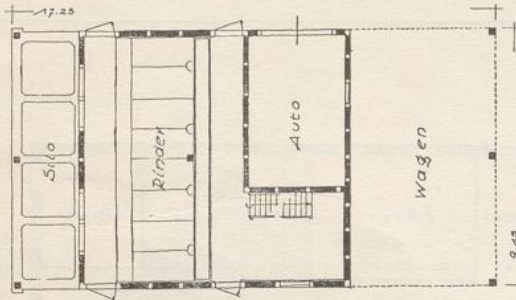
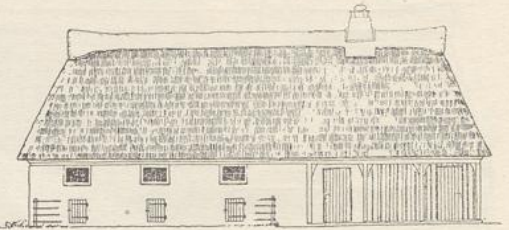


Obergeschoss

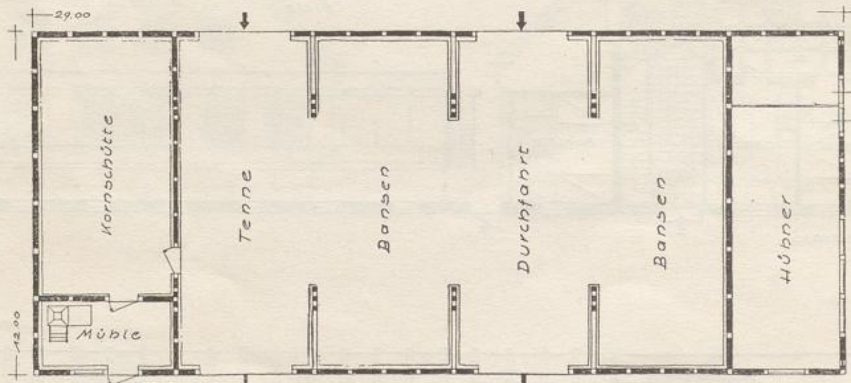
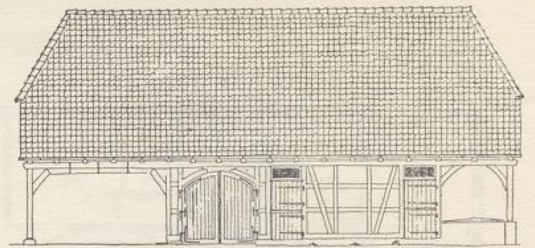
Hermann Haslob, Elbing



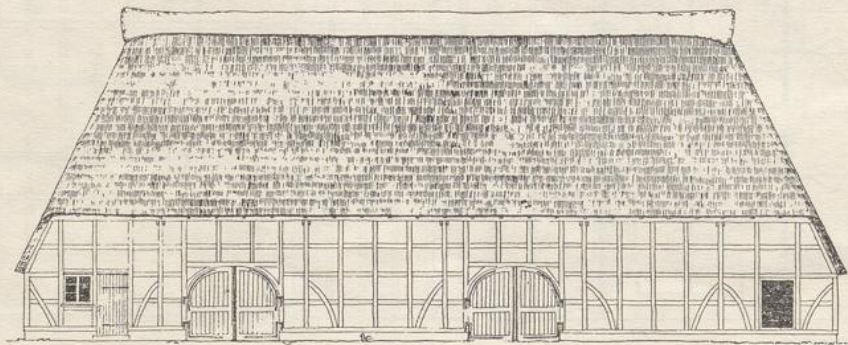
Schweine Stall Grundriss u. Nordseite.



Wagenschuppen: Grundriss u. Westseite



Kornscheune: Grundriss u. Südseite



Hermann Haslob, Elbing